

MkProjekt

Ben

Projektkoordinator Markus

Was ist seine Aufgabe?

Ziel und Inhalt

- Vergrößerung der aktiven Community (Ansprache: Wer hat Mk-Übersetzungen?)

Was müssen wir alle tun, damit es ein Communityerfolg wird?

- *SO aussehen:* [http://lychee.electerious.com/ !!!](http://lychee.electerious.com/)
- Wie schafft man einen möglichst Niederschweligen ersteinstieg in das Projekt?
- Informaterial
 - Webseite
 - eigener Blog?
 - Mail
 - Flyer
 - mit Einlegeblatt ("handgemacht", Schwarzweißdruck)
 - Die Mail an neu angemeldete Benutzer um projektwerbung erweitern (Wolfgang)
- Empfänger/Kontakte
 - Fachschaften der Theo-Fakultäten
 - ggf. über Studierendenrat *Evangelische Theologie* (Mailingliste)
 - ggf. über Bundesfachschaft *Katholische Theologie*
 - Katholische Hochschulgemeinden (Dorothee)
 - Landes/Ortskonvente
 - Professoren
 - Wissenschaftliche Mitarbeiter (die machen Übersetzungsübungen!)
 - Hebräisch- und Griechisch-Lehrer
 - bekannte Blogger (Wer kennt wen?)
 - <http://kirchengeschichten.blogspot.de>
 - <http://pastorenstueckchen.de/>
 - <http://theonet.de/>
 - <http://theopop.de>
 - <http://bundesbedenkentraeger.wordpress.com/> --> <http://blog.debenny.de>
 - <http://intelligentesleben.blogspot.de/>
 - <http://blog.evkirchepfalz.de/>
 - <http://www.theoblog.de/>
 - <http://www.lectiobrevior.de/>
 - <http://blog.hurraki.de/> (Leichte Sprache, Kontakt: Olaf)
 - Nicht nur ein Blog: <http://rpi-virtuell.net> (Ansprechpartner: @empeiria / Wolfgang hatte persönlichen Kontakt)
 - weitere katholische Blogs: Dorothee hat Kontakte erwähnt
 - <http://www.nachrichtenleicht.de/>
 - soziale Netzwerke
 - Facebook
 - Google+
 - Twitter
 - Pressemitteilung
 - Redakteure bei christl. Medien direkt anschreiben (z.B. evangelisch.de/pro Medienmagazin)
 - eigene Kontakte: Mail, fb, twitter

- Leute persönlich ansprechen
- Allen Fans eine Nachricht schicken
 - Wer kennt Blogs, die darüber berichten können?
 - Schreibt mit
- Persönliche Netzwerke nutzen!!! (Siehe Artikel Artikel <http://bit.ly/17cL9E1>)
- G+ Communities nutzen, in denen man aktiv ist
- Facebook-Gruppen nutzen
- Altphilologen? Vielleicht haben die auch Spaß an sowas?
- Gibt's bei wikipedia entsprechende Portale, bei denen man Leute findet, die Interesse haben?
- edutags.de (immer wieder)
- Comenius-Institut
- Deutscher Katechetenverein (DKV)
- Kindergottesdienstvorbereitungsgruppen (oder so)

Darstellung des Projektes

- Open Source: Erklärung, was das ist und warum wir das machen/ uns das wichtig ist
 - Rolle des Koordinators und der Community
- Das Besondere unserer drei Fassungen
- Richtlinien, Qualitätskriterien und Kontrolle

Zeitplan

- Bis Ende September: Entwurf Materialien zum verschicken Vorbereitet
- Erste Oktober Wochen: Leute Ansprechen und Kontakte an Fakultäten nutzen um erste Infomaterialien zu versenden
- Erste Oktober Wochen: Homepage-Startseite überarbeitet, Projekt-Seite in Arbeit
- Erste Novemberwoche: Erinnerungsbenachrichtigung per Email
- Erste Novemberwoche: Projektwerbung an schnelle Medien (Social-Media, Mailinglisten, ...)
- "offizieller" Starttermin des Übersetzungsprojekts:

8. November

- Halbzeitbilanz?
- Ende: 31. März

Argumente, um Erstübersetzer zu überzeugen

- Was hilft mir das bei dem Projekt mitzuarbeiten?
 - Erfahrung durch Mitarbeit
 - Texte landen nicht im Papierkorb/Schrank, sondern bewirken Gutes (Leichte Sprache, für alle benutzbare Bibeltexte,...). Beispiel: Meine Predigtexegese kann ich in der Studienfassung übersichtlich darstellen, langfristig aufbewahren und gleich noch anderen zugänglich machen.
 - Mal wieder nicht geschafft, fürs Seminar zu Übersetzen? Die Studienfassung ist wie Urtext, nur in deutsch ;)
 - -> Etwas zurückgeben, wenn man für Seminare mal eine Studienfassung statt einer eigenen Übersetzung gebraucht hat :) Zeitnot kennt jeder Student!
 - Fürs Examen in Übung bleiben und dabei was Gutes tun
 - Etwas für eine Zielgruppe herstellen, die nicht selbst nach einer verständlichen Bibelübersetzung schreien können. Nur durch die Studienfassung können wir an der Fassung in Leichter Sprache arbeiten (Charity zieht ganz oft bei Theologen)

- Sich Wissen und Können über Übersetzungsarbeit aneignen / angeeignet bekommen. Ben als Mentor?
- Rückmeldung zu eigenen Übersetzungen bekommen

Aufgaben für Freitagabend:

1. Vorbereitende Maßnahmen definieren
2. Zeitplan skizzieren
3. Einzelfragen:
 - Wie können wir einen Austausch zwischen

1. Vorbereitende Maßnahmen:
 - Netzwerken
 - Technisches einrichten - Blog, landing page? Logo?
 - Anleitung schreiben

2. Zeitplan:

- a) Vor dem 1. November
 1. Zeitplan zusammenstellen
 2. Werbetexte für Kontakte formulieren (allgemein & für Übersetzer) & Kontakte sammeln (Fachschaften, Studentengruppen, christliche Internetseiten, Kirchengemeinden etc.)
 3. Kontakt aufnehmen. Finale Nachrichten an Kontakte verschicken. Wann kommt diese "Medienwelle"?
Fremde Medien: etwas nach Beginn. Auf "kontrollierbaren" Medien: schon vorher ankündigen.

Vor dem 8. Nov müssen per Post zu verschickende Drucksachen fertig sein.

Spätestens zum 8. November müssen.

Gerade bei Hochschulen/Kirchengemeinden ist es vielleicht sinnvoll, sie mit großzügigem Vorlauf zunächst über die Offene Bibel zu informieren. Dann könnte man kurz vor Projektbeginn Genaueres nachschieben. Bei Hochschulen sollten die Infos bis Semesterbeginn vorliegen, damit sie evtl. in den Lehrplan eingebaut werden können.

- b) Zum 1. November
 - fängt Ben zu Arbeiten an. Zunächst wird Beispielinhalt produziert. Evtl. auf Einführungsmaterial.
 - Start: 8. Februar abends. 20 Uhr?
- c) Im Laufe des Projekts
 - Medien: Halbzeitbilanz? Nach den ersten zwei Kapiteln?

Online-Flyer Angebote

- smore.com
- checkthis.com
-

Ideen, für Flyer, Einlageblatt

- Griechischer Text: das kann Markus, was kannst du?
- Vorne: Mal wieder völlig verloren beim Bibelübersetzen? Hol dir Hilfe! Hinten: Coole Dinge beim Bibelübersetzen entdeckt? Verbreite es!
- Vorne: Hebräisch, Griechisch und Latein reichen nur zum traurig sein. Hinten: s.o.
- Die endlose Baustelle... Wir packens an, Markus macht den Anfang!
- Vorne in Fett: Markus der Experimentalbibliker
- Markus braucht Hilfe!
- Help! (mit vier Gesichtern mit Beatleshaarschnitt, benannt mit Mt, Mk, Lk und Joh, Markus im Vordergrund. Wer hat solche Malfertigkeiten???) :-)

- Entschlüsselungsexperten gesucht. Aufgrund des Abhörskandals hat Markus sein Evangelium in Griechisch verschlüsselt, nur gemeinsam schaffen wir es, diesen Kauderwelsch zu entschlüsseln
- ~~Klartext statt Kauderwelsch~~
-

Homepagekram

Was kommt auf die Projektseite

- Howtos
- Link zum Blog

Startseite

- Klare Gliederung
- weniger News
- Beispieltext (wenn fertig, dann aus Mk)
- Verweis auf den Chat
- Übersetzung per E-Mail einstellen ermöglicht
- offensichtlich die Facebookverlinkung an eine bessere Position
- Die Grafik mit den 3 Fassungen vom Flyer in Mouseoverform

spinnerte Ideen

- Kurze Vorstellung von aktuell Mitwirkenden

Technik

- 1. Webfont!
- 2. Automatische Vorlage für die Leichte Sprache-Kapitel

Unsortierte Ideen

- Die Karteileichen gezielt durch irgendwas zurückholen
 - z.B. in der Rundmail eine Aktion provozieren
 - Teambuilding (per Mail eingesandte Texte einstellen, ...)
 - Hast du uns schon bei FB/g+ gliked?
-

Pad für die Einheit Leichte Sprache: <http://ofbi.titanpad.com/5>

Pads für die Arbeitsgruppen: <http://ofbi.titanpad.com/6> (MkProjekt) und <http://ofbi.titanpad.com/7> (Leichte Sprache)